

Fugenband FBF

EVA-Band mit Gewebeträger zur Ausführung von Feldbegrenzungsfugen in alsecco Hartbekleidungssystemen



ANWENDUNGSGEBIETE

Fugenband zur Ausbildung von Feldbegrenzungsfugen in alsecco Fassadensystemen mit Hartbekleidungen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Wasserdicht und reißstabil
- Dehnfähiger Gewebeträger
- Leichte und sichere Anwendung
- Gute Querdehnung
- Alkalibeständig

TECHNISCHE DATEN

Material	modifiziertes Ethylen-Vinylacetat-Copolymeren (EVA)
Maße	Breite des Mittelstreifen ca. 7 cm Gesamtbreite ca. 12 cm

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung	Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein.
Verarbeitung	Fugenband FBF auf die gewünschte Länge zuschneiden. Die Lage der Feldbegrenzungsfuge auf fertiggestellter Armierungsschicht anzeichnen (Fugenbreite je nach Fugendimensionierung). Die Armierungsschicht mittels Cuttermesser oder geeignetem Werkzeug durchtrennen (z.B. Vibrationsschneider).

Armierungsschicht mit Gewebe bis zur Dämmstoffebene herausnehmen z.B. mit Stukkateureisen, danach den Dämmstoff V-förmig einschneiden und entfernen.

Durch das Schneidwerkzeug scharfkantig entstehende Kanten egalisieren.

Dämmstoffentlastungsschnitt bis ca. Dämmstoffmitte mit geeignetem Werkzeug durchführen und eingeschnittenes Material entfernen.

Verunreinigungen die durch das Einschneiden entstanden sind, mittels Handfeger oder ähnlichem Reinigungswerkzeug entfernen.

Die Lage des Fugenbands auf die Armierungsschicht anzeichnen (Fugenbandbreite 120 mm).

Systemzugehörigen Verlegemörtel für Hartbekleidungen (z.B. Alsibond K, Verlegemörtel A oder Verlegemörtel Stone) mit Zahntraufel 6x6 in Fugenbandbreite aufziehen. Den Verlegemörtel nicht in den ausgeräumten Fugenraum eintragen.

Fugenband FBF im Bereich der Feldbegrenzungsfuge mittig über die durchtrennte Armierungsschicht ausrichten und in den Verlegemörtel einbetten.

Das Band ist vorzugsweise mit einer Glättkelle einzuspachten, überschüssiges Material mit mittlerem Druck über den Gewebeträger des Fugenbandes abziehen. Um die Wirkungsweise des Bandes nicht zu behindern, ist es erforderlich den mittleren Bereich des Fugenbands ca. 2 cm **ohne** Verlegemörtel zu belegen. Es ist auf eine vertiefte Montage des Fugenbandes zu achten!

Notwendige Überlappungen z.B. im Stoßbereich werden mit elastischer Fugenmasse verklebt. Die Fugenmasse wird rautenförmig im Abstand von ca. 2 cm auf die unterste Lage des Fugenbands aufgespritzt und die übereinanderliegenden Fugenbänder durch leichtes Andrücken miteinander verbunden. Eine Überlappung im Stoßbereich des Fugenbandes ist mit ca. 5 cm sicherzustellen.

Bei der Ausführung von Kreuzungsfugen empfiehlt sich zuerst das horizontale Fugenband einzuspachteln und im zweiten Schritt das vertikale, die entstehende Überlappung wie oben beschrieben mit elastischer Fugenmasse ausführen.

Nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels kann mit der Verlegung der Hartbekleidung begonnen werden.

Witterungshinweise

Die Verarbeitungstemperatur darf 5 °C nicht unterschreiten.

Die Untergrundtemperatur sollte 5 °C nicht unterschreiten und 30 °C nicht überschreiten.

Hinweise

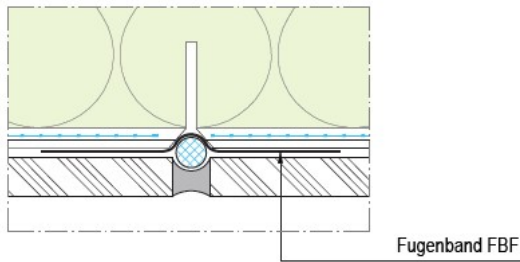
Längere ungeschützte UV-Einwirkungen auf das eingespachtelte Fugenband sind zu vermeiden. Das Band ist baldmöglichst mit Hartbekleidung zu belegen.

Zum Abbau von schädlichen Spannungen in der Außenwandbekleidung sind Feldbegrenzungsfugen anzuordnen. Die Lage und Maße sind planerisch vorzugeben. Die Ausführung der Fugen erfolgt nach DIN 18540.

In der Anwendung von Hartbekleidungen ist die DIN 18515-1 zu beachten.

SKIZZEN

siehe Detail 125 - 1414



LAGERUNG

Trocken, kühl, geschützt vor Sonneneinstrahlung. Haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 36 Monate.

Verpackungseinheit

Rollen 12 cm breit : 50 m lang

SONSTIGE HINWEISE

Transport

Kein Gefahrgut

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflößbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

alsecco
FASSADENKOMPETENZ